

Tagesordnung:

- 1** Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 07.05.2024
- 2** Vortrag: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Einsatzmöglichkeit von Bussen mit emissionsfreien Antrieben im Landkreis Roth
- 3** S-Bahn-Durchbindung nach Hilpoltstein (Bericht vom Dialogforum)
- 4** Kreishaushalt 2025
- 4.1** Beratung des Nahverkehrsplans aufgrund der angespannten Haushaltssituation
Vorlage: SG23/008/2024
- 4.2** Vorberatung des Öffentlichen Personennahverkehrs
Vorlage: SG12/023/2024
- 5** Mitteilungen

Landrat Ben Schwarz eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Mobilität im Sitzungssaal des Kreistages im Landratsamt Roth. Der Ausschuss ist ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig.

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 07.05.2024

Das öffentliche Protokoll der letzten Sitzung vom 07.05.2024 wird ohne Einwände genehmigt.

2. Vortrag: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Einsatzmöglichkeit von Bussen mit emissionsfreien Antrieben im Landkreis Roth

KRin Sonja Möller nimmt ab 14:05 Uhr an der Sitzung teil.

Bericht Jürgen Langwost (Fa. Emobile Consulting),
Felix Krewerth (Fa. Emobile Consulting)

Anlage Präsentation zu TOP 2

Landrat Ben Schwarz fasst zusammen: Die Machbarkeitsstudie wurde auf Basis der Realdaten aller Linienbündel im Landkreis errechnet. Aufgrund der Infrastruktur und der lokalen Bedingungen wären batteriebetriebene Busse für den Landkreis Roth, vorrangig im städtischen Verkehr, eine denkbare Option. Mobilität kostet Geld und einen gesellschaftlichen Beitrag. Eine Verkehrswende ist nur dann umsetzbar, wenn man investiert und Angebote für die Bürgerinnen und Bürger schafft.

KR Leikam weist auf eine Studie des Bundeswirtschaftsministeriums vom 17.08.2024 hin. Demnach werden jährlich zehn Prozent des gesamten Bundeshaushalts für klimaschädliche Subventionen ausgegeben, davon entfallen ca. 24,8 Mio. € auf klimaschädliche Subventionen im Verkehrsbereich. Dieses Geld könnte seiner Meinung nach besser, z. B. in die Verkehrswende, investiert werden.

KR Bauz erkundigt sich nach einer Kommunalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs, wie sie die Stadt Schwabach bereits realisiert hat.

Für Landrat Ben Schwarz ist eine Kommunalisierung des ÖPNV überlegenswert. Zunächst sollten aber Infrastruktur hergestellt und Verkehre angeboten werden. Danach kann man sich mit größeren Projekten auseinandersetzen. Die vorgestellte Machbarkeitsstudie gibt Anhaltspunkte, wie man bei zukünftigen Ausschreibungen der einzelnen Linienbündel vorgehen kann.

Aus dem Gremium kommt der Wunsch den Verkehrsbetrieb Röhler Stadt Bus GmbH in Roth mit dem Ausschuss für Mobilität zu besichtigen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt Kenntnis.

KR Andreas Buckreus nimmt ab 14:53 Uhr an der Sitzung teil.

3. S-Bahn-Durchbindung nach Hilpoltstein (Bericht vom Dialogforum)

Bericht Bernd Krämer

Anlage Präsentation zu TOP 3

Landrat Ben Schwarz erklärt, dass das in Auftrag gegebene Gutachten die Annahmen aus den eigenen Recherchen bestätigt hat. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis der beiden unabhängigen Maßnahmen (Ausbau der Strecken Roth-Hilpoltstein und der Strecke Hilpoltstein-Allersberg) wurde mit einem Wert höher als 1,0 bewertet, was bedeutet, dass eine Weiterverfolgung als sinnvoll erachtet wird. Priorität hat die Elektrifizierung der S-Bahn-Strecke Roth-Hilpoltstein (Gredl). Ein erster Schritt hierfür ist unter anderem die Anmeldung der Maßnahme beim Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, die bereits erfolgt ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt Kenntnis.

4. Kreishaushalt 2025

4.1. Beratung des Nahverkehrsplans aufgrund der angespannten Haushaltssituation

Vorlage SG23/008/2025

Bericht Bernd Krämer

Anlage Präsentation zu TOP 4.1,
Ergänzung zu TOP 4.1 - Aktuelle Informationen

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität spricht sich für eine Beratung der einzelnen Maßnahmen im Rahmen einer Arbeitssitzung im Frühjahr 2025 aus.

4.2. Vorberatung des Öffentlichen Personennahverkehrs

Vorlage	SG23/023/2024
Bericht	Jürgen Lafere
Anlagen	Präsentation zu TOP 4.2, Anlage 1 und 2 - Fortschreibung Haushalt

Landrat Ben Schwarz stellt fest, dass es im Bereich Mobilität keinerlei kurzfristige, sondern lediglich mittel- und langfristige finanzielle Steuerungsmöglichkeiten gibt. Grund hierfür sind vor allem die frühzeitigen Vergaben und die damit einhergehenden vertraglichen Bindungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität nimmt Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss einstimmig (12:0 Stimmen), vorbehaltlich der Beratungen in den Fraktionen, dem erläuterten Teilbereich Öffentlicher Personennahverkehr, zuzustimmen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:00 Uhr

Ben Schwarz
Landrat

Julia Bachmann
Schriftführerin